

Lastenheft

Desktop-Fakturierungsanwendung

Team 1

Inhaltsverzeichnis

1	Lastenheft – Desktop-Fakturierungsanwendung	2
1.1	Dokumentenhistorie	2
1.2	1. Einleitung und Zielbestimmung	2
1.2.1	1.1 Zweck des Dokuments	2
1.2.2	1.2 Hintergrund	2
1.2.3	1.3 Projektziele	2
1.2.4	1.4 Nichtziele	3
1.3	2. Systemkontext und Rahmenbedingungen	4
1.3.1	2.1 Systemkontext	4
1.3.2	2.2 Rahmenbedingungen	4
1.4	3. Stakeholder und Benutzergruppen	4
1.4.1	3.1 Stakeholder	4
1.4.2	3.2 Benutzerrolle	5
1.5	4. Fachliche Anforderungen (Funktionale Anforderungen)	5
1.5.1	4.1 Modul Kundenverwaltung	5
1.5.2	4.2 Modul Produktverwaltung	6
1.5.3	4.3 Modul Dokumentenerstellung	7
1.5.4	4.4 Modul Dokumentenzyklus / Verknüpfung	8
1.6	5. Qualitätsanforderungen (nicht-funktionale Anforderungen)	9
1.7	6. Daten, Schnittstellen und Geschäftsregeln	10
1.7.1	6.1 Datenobjekte (fachliche Sicht)	10
1.7.2	6.2 Schnittstellen	11
1.7.3	6.3 Geschäftsregeln	11
1.8	7. Akzeptanzkriterien und Abnahmebedingungen	12
1.8.1	7.1 Akzeptanzkriterien zu den fachlichen Anforderungen	12
1.8.2	7.2 Abnahmebedingungen (Gesamtprojekt)	14
1.9	8. Anhänge	14
1.9.1	8.1 Glossar	14
1.9.2	8.2 Referenzen	15
1.9.3	8.3 Abkürzungen	16

1 Lastenheft – Desktop-Fakturierungsanwendung

1.1 Dokumentenhistorie

Version	Datum	Autor	Grund der Änderung
1.0	11.05.2026	Lucas Strubel	Initiale Erstellung

1.2 1. Einleitung und Zielbestimmung

1.2.1 1.1 Zweck des Dokuments

Dieses Lastenheft beschreibt aus Sicht des Auftraggebers, **was** die zu entwickelnde Fakturierungsanwendung leisten soll. Es ist technologie- und lösungsneutral formuliert und dient als zentrale Eingabe für den nachfolgenden Systementwurf, das Pflichtenheft sowie die Definition der Akzeptanztests im V-Modell.

1.2.2 1.2 Hintergrund

Kleinstunternehmen, Freiberufler und Selbstständige stehen vor wachsenden Anforderungen an die digitale Rechnungsstellung. Marktübliche SaaS-Lösungen sind häufig mit laufenden Lizenzkosten verbunden, etablierte Open-Source-Alternativen (z. B. **Fakturama**) gelten als technisch anspruchsvoll in Installation und Betrieb. Mit der Anwendung wird eine schlanke, lokal betriebene Alternative geschaffen, die dem Anwender vollständige Datensouveränität bietet und ohne Cloud-Anbindung auskommt.

1.2.3 1.3 Projektziele

Nr.	Ziel	Erfolgskriterium
PZ-01	Digitale Verwaltung von Kunden- und Produktstammdaten	CRUD-Operationen für beide Module vollständig und funktionsfähig

Nr.	Ziel	Erfolgskriterium
PZ-02	Vollständige Abbildung des kaufmännischen Dokumentenzyklus	Alle 4 Dokumenttypen (Angebot, Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung) erstellbar und untereinander verknüpfbar
PZ-03	Bedienbarkeit ohne technische Vorkenntnisse	Erstmaliger Anwender erstellt eine Rechnung im ersten Versuch ohne externe Hilfe in unter 10 Minuten
PZ-04	Lokale, datenschutzkonforme Datenhaltung	Keine Datenübertragung an externe Dienste; Speicherung ausschließlich auf dem Anwender-PC

1.2.4 1.4 Nichtziele

Die folgenden Punkte sind ausdrücklich **nicht** Gegenstand dieses Projekts: - Mehrbenutzer- oder Netzwerkfähigkeit (kein gleichzeitiger Zugriff) - Vollständiges Buchhaltungsmodul (keine Bilanzierung, kein Mahnwesen) - Webshop-Anbindung (z. B. WooCommerce, Gambio) - Mobile Clients oder Web-Applikation - Unterstützung von E-Rechnungsformaten (ZUGFeRD, XRechnung) – als bekannte Anforderung dokumentiert, jedoch außerhalb des Scopes - Garantierter kommerzieller Support oder Service Level Agreements (SLAs)

1.3 2. Systemkontext und Rahmenbedingungen

1.3.1 2.1 Systemkontext

Die Anwendung ... - läuft als **Desktop-Anwendung** auf einem lokalen Arbeitsplatz-PC des Anwenders. - nutzt eine **lokale Datenhaltung** (kein externer Server, keine Cloud). - erzeugt **PDF-Dokumente** im lokalen Dateisystem. - ist optional an einen **lokal installierten Drucker** anbindbar. - ist optional an den **Standard-E-Mail-Client** des Betriebssystems anbindbar (Dokument-Anhang).

1.3.2 2.2 Rahmenbedingungen

- **Plattform:** Desktop-Betriebssystem (technologieneutrale Spezifikation in diesem Dokument)
- **Betrieb:** Einzelplatz, ohne Mehrbenutzerfähigkeit
- **Datenhaltung:** ausschließlich lokal, kein Cloud-Zwang
- **Datenschutz:** DSGVO-konform; Kundendaten werden nicht an Dritte übertragen
- **Regulatorisch (bekannt, dokumentiert, nicht vollständig umgesetzt):**
 - **GoBD** – Versendete Rechnungen dürfen nachträglich nicht mehr inhaltlich verändert werden; alle Geschäftsvorfälle sind lückenlos zu erfassen.
 - **E-Rechnungspflicht (B2B) ab 01.01.2025** – strukturierte Formate (ZUGFeRD, XRechnung) gesetzlich vorgeschrieben; Umsetzung in diesem Projekt explizit Nichtziel.
- **Lehrkontext:** Studentisches Projekt im Modul Software Engineering 1 (SoSe 2026), Teamgröße 12 Personen, ca. 2 Stunden/Woche pro Person.

1.4 3. Stakeholder und Benutzergruppen

1.4.1 3.1 Stakeholder

ID	Stakeholder	Interesse
SH-01	Endanwender (Selbstständige, Freiberufler, Kleinstunternehmer)	Schlanke, lokal nutzbare Lösung ohne laufende Lizenzkosten
SH-02	Auftraggeber (Prof. Dr. Marmitt, TH Mannheim)	Anforderungen, Abnahme, Bewertung
SH-03	Projektteam (Team 1)	Lehrziele, gleichmäßige Beitragsverteilung, Erfüllung des V-Modells

1.4.2 3.2 Benutzerrolle

Im operativen Betrieb wird **eine konsolidierte Benutzerrolle** geführt:

- **Anwender:in** – natürliche Person, die als Selbstständige:r, Freiberufler:in oder Kleinstunternehmer:in den vollständigen Dokumentenzyklus eigenverantwortlich pflegt (Stammdaten, Erstellung, Versand).

Diese Konsolidierung spiegelt die Einzelnutzer-Charakteristik der Anwendung wider (kein Mehrbenutzerbetrieb, vgl. Nichtziel).

1.5 4. Fachliche Anforderungen (Funktionale Anforderungen)

1.5.1 4.1 Modul Kundenverwaltung

BA-01 – Kunden anlegen Als Anwender:in muss ich einen neuen Kunden mit den geschäftsrelevanten Stammdaten anlegen können, um Kunden anschließend in Dokumenten referenzieren zu können. Die Anforderung gilt, wenn die Anwendung gestartet ist und das Modul Kundenverwaltung geöffnet wurde. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn ich Pflichtfelder (Name, Anschrift) erfassen, optionale Felder (E-Mail, Telefon, USt-IdNr.) er-

gänzen und den Datensatz speichern kann und das System eine eindeutige Kundennummer anzeigt.

BA-02 – Kundendaten ändern Als Anwender:in muss ich bestehende Kundendaten ändern können, um auf Adress- oder Kontaktänderungen reagieren zu können. Die Anforderung gilt, wenn mindestens ein Kunde im System existiert. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn ich einen Kunden auswählen, Felder bearbeiten und die Änderungen persistent speichern kann; bereits versendete Dokumente bleiben dabei unverändert (siehe GR-02).

BA-03 – Kunden löschen Als Anwender:in muss ich einen Kunden löschen können, um nicht mehr benötigte Stammdaten zu entfernen. Die Anforderung gilt, wenn der gewählte Kunde keine aktiven oder archivierten Dokumente referenziert. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn der Datensatz nach Bestätigung dauerhaft entfernt ist und das System bei verknüpften Dokumenten den Löschvorgang ablehnt und einen klaren Hinweis anzeigt (siehe GR-04).

BA-04 – Kunden suchen und auflisten Als Anwender:in muss ich Kunden in einer Liste anzeigen und nach Name oder Kundennummer suchen können, um bei der Dokumenterstellung schnell den richtigen Kunden auswählen zu können. Die Anforderung gilt, wenn mindestens ein Kunde im System existiert. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn ich eine sortierte Kundenliste sehe, eine Volltextsuche auf Name und Kundennummer ausführen und das gefilterte Ergebnis innerhalb der Vorgabe aus Q-01 angezeigt bekomme.

1.5.2 4.2 Modul Produktverwaltung

BA-05 – Produkte anlegen Als Anwender:in muss ich ein neues Produkt mit Bezeichnung, Einzelpreis (netto), Steuersatz und optionaler Beschreibung anlegen können, um Produkte in Dokumentpositionen wiederverwenden zu können. Die Anforderung gilt, wenn das Modul Produktverwaltung geöffnet wurde. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn der Datensatz persistent gespeichert ist und das System eine eindeutige Produktnummer vergibt.

BA-06 – Produktdaten ändern Als Anwender:in muss ich Produktdaten (z. B. Preis, Bezeichnung) ändern können, um auf Preisänderungen oder Sortimentsanpassungen reagie-

ren zu können. Die Anforderung gilt, wenn mindestens ein Produkt im System existiert. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn die Änderung gespeichert ist und ausschließlich **neue** Dokumente den geänderten Wert verwenden; bereits erstellte Dokumente bleiben unverändert (siehe GR-02).

BA-07 – Produkte löschen Als Anwender:in muss ich ein Produkt löschen können, um auslaufende oder fehlerhafte Einträge aus dem aktiven Sortiment zu entfernen. Die Anforderung gilt, wenn das Produkt keine aktiven Dokumentpositionen referenziert. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn der Datensatz nach Bestätigung entfernt ist; ist das Produkt verknüpft, wird der Löschvorgang abgelehnt und ein Hinweis angezeigt.

BA-08 – Produkte suchen und auflisten Als Anwender:in muss ich Produkte in einer Liste anzeigen und nach Bezeichnung oder Produktnummer suchen können, um bei der Dokumenterstellung schnell die richtige Position auswählen zu können. Die Anforderung gilt, wenn mindestens ein Produkt im System existiert. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn die Liste sortiert dargestellt wird und Suchergebnisse innerhalb der Vorgabe aus Q-01 angezeigt werden.

1.5.3 4.3 Modul Dokumentenerstellung

BA-09 – Angebot erstellen Als Anwender:in muss ich ein Angebot für einen Kunden mit Positionen aus dem Produktkatalog erstellen können, um einem Interessenten ein verbindliches Preisangebot vorlegen zu können. Die Anforderung gilt, wenn der Kunde und mindestens ein Produkt im System existieren. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn das Angebot mit Angebotsnummer, Datum, Gültigkeit, Positionen, Netto-/Steuer-/Bruttobeträgen gespeichert ist und als PDF lokal exportiert werden kann.

BA-10 – Auftragsbestätigung erstellen Als Anwender:in muss ich eine Auftragsbestätigung erstellen können, um die Annahme eines Auftrags gegenüber dem Kunden verbindlich zu dokumentieren. Die Anforderung gilt, wenn die zugrunde liegenden Kunden- und Positionsdaten vorliegen. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn das Dokument mit eindeutiger Nummer und vollständigen Positionsdaten erstellt, gespeichert und als PDF exportiert werden kann.

BA-11 – Lieferschein erstellen Als Anwender:in muss ich einen Lieferschein erstellen können, um die Lieferung von Waren oder Leistungen an den Kunden zu dokumentieren. Die Anforderung gilt, wenn ein zugrundeliegender Geschäftsvorfall (idealerweise Auftragsbestätigung) vorliegt. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn der Lieferschein mit Lieferdatum, Positionen und Liefermengen gespeichert und als PDF exportiert werden kann.

BA-12 – Rechnung erstellen Als Anwender:in muss ich eine Rechnung erstellen können, um eine Zahlungsforderung an den Kunden zu stellen. Die Anforderung gilt, wenn Kundendaten und mindestens eine Position vorliegen. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn die Rechnung mit fortlaufender Rechnungsnummer (vgl. GR-01), Rechnungsdatum, Leistungsdatum, Pflichtangaben gem. § 14 UStG, Positionen, Netto-/Steuer-/Bruttosummen und Zahlungsziel gespeichert und als PDF exportiert werden kann.

1.5.4 4.4 Modul Dokumentenzyklus / Verknüpfung

BA-13 – Angebot in Auftragsbestätigung überführen Als Anwender:in muss ich aus einem bestehenden Angebot eine Auftragsbestätigung erzeugen können, um die Übernahme der Angebotspositionen ohne Doppelerfassung sicherzustellen. Die Anforderung gilt, wenn ein Angebot im System existiert und noch nicht in eine Auftragsbestätigung überführt wurde. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn die Auftragsbestätigung mit allen übernommenen Positionen erzeugt ist und eine eindeutige Referenz auf das Quell-Angebot enthält.

BA-14 – Auftragsbestätigung in Lieferschein überführen Als Anwender:in muss ich aus einer Auftragsbestätigung einen Lieferschein erzeugen können, um den logistischen Schritt nahtlos an die kaufmännische Bestätigung anzuschließen. Die Anforderung gilt, wenn eine Auftragsbestätigung existiert. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn der Lieferschein mit übernommenen Positionen erzeugt ist und eine Referenz auf die Quell-Auftragsbestätigung enthält.

BA-15 – Lieferschein in Rechnung überführen Als Anwender:in muss ich aus einem Lieferschein eine Rechnung erzeugen können, um die Fakturierung nach erfolgter Lieferung ohne Doppelerfassung abzuschließen. Die Anforderung gilt, wenn ein Lieferschein existiert. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn die Rechnung mit übernommenen Positio-

nen erzeugt ist, eine Referenz auf den Quell-Lieferschein enthält und eine eigene, fortlaufende Rechnungsnummer trägt (siehe GR-01).

BA-16 – Dokumentenverlauf einsehen Als Anwender:in muss ich die Verknüpfungen zwischen den vier Dokumenttypen eines Geschäftsvorfalles einsehen können, um den vollständigen kaufmännischen Vorgang nachvollziehen zu können. Die Anforderung gilt, wenn mindestens zwei verknüpfte Dokumente existieren. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn das System zu einem ausgewählten Dokument alle vor- und nachgelagerten Dokumente mit Nummer, Datum und Typ anzeigt.

1.6 5. Qualitätsanforderungen (nicht-funktionale Anforderungen)

Q-01 – Performance: Suche und Auflistung Das System soll Such- und Auflistungsergebnisse in den Modulen Kunden- und Produktverwaltung in **maximal 1 Sekunde** anzeigen, bei einem Datenbestand von bis zu **5.000 Kunden und 5.000 Produkten** auf einem typischen Endanwender-PC.

Q-02 – Performance: PDF-Erstellung Das System soll die PDF-Erstellung eines beliebigen Dokumenttyps (Angebot, Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung) in **maximal 2 Sekunden** abschließen, bei Dokumenten mit bis zu **50 Positionen**.

Q-03 – Performance: Anwendungsstart Das System soll nach dem Programmstart in **maximal 5 Sekunden** vollständig bedienbereit sein, bei einem bestehenden Datenbestand im o. g. Umfang.

Q-04 – Benutzbarkeit: Ersterstellung Rechnung Eine erstmalige Anwender:in soll eine vollständige Rechnung an einen neu angelegten Kunden in **unter 10 Minuten** im ersten Versuch ohne externe Hilfe erstellen können. Überprüfung durch Usability-Test mit mindestens **5 Testpersonen**.

Q-05 – Datensicherheit: Lokale Speicherung Das System soll **100 %** der personenbezogenen und geschäftlichen Daten ausschließlich lokal auf dem Anwender-PC ablegen, ohne jede Datenübertragung an externe Dienste. Überprüfung durch Netzwerk-Monitoring während eines repräsentativen Nutzungslaufs.

Q-06 – Datenintegrität: Unveränderlichkeit versendeter Rechnungen Das System soll nach dem Versandstatus „versendet“ einer Rechnung **jede inhaltliche Änderung ablehnen** und ausschließlich Korrekturen über Storno- oder Korrekturrechnungen ermöglichen, gemäß GoBD.

Q-07 – Wiederherstellbarkeit: Datenexport Das System soll dem Anwender einen vollständigen Export aller Stamm- und Bewegungsdaten in einem offenen, dokumentierten Format ermöglichen, mit einer Exportdauer von **maximal 30 Sekunden** bei einem Datenbestand im o. g. Umfang.

1.7 6. Daten, Schnittstellen und Geschäftsregeln

1.7.1 6.1 Datenobjekte (fachliche Sicht)

Objekt	Kernattribute
Kunde	Kundennummer, Name, Anschrift, USt-IdNr., Kontaktdaten
Produkt	Produktnummer, Bezeichnung, Beschreibung, Netto-Einzelpreis, Steuersatz, Einheit
Dokumentposition	Produktreferenz, Menge, Einzelpreis (Snapshot), Steuersatz (Snapshot), Positionssumme
Angebot	Angebotsnummer, Datum, Kunde, Gültigkeit, Positionen, Summen
Auftragsbestätigung	AB-Nummer, Datum, Kunde, Referenz Angebot, Positionen, Summen
Lieferschein	Lieferscheinnummer, Lieferdatum, Kunde, Referenz Auftragsbestätigung, Positionen

Objekt	Kernattribute
Rechnung	Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, Leistungsdatum, Kunde, Referenz Lieferschein, Positionen, Summen, Zahlungsziel, Status

Hinweis: Eine UML-basierte Detaillierung (Klassendiagramm, ER-Diagramm) erfolgt im Pflichtenheft.

1.7.2 6.2 Schnittstellen

ID	Schnittstelle	Zweck
IF-01	Lokales Dateisystem	Persistenz Datenbestand, Speicherung exportierter PDF-Dokumente
IF-02	Druckersystem (lokal, optional)	Direkter Druck von Dokumenten
IF-03	Standard-E-Mail-Client (optional)	Versand erstellter PDF-Dokumente als Anhang
IF-04	Datenexport-Schnittstelle	Export aller Daten in offenem Format (vgl. Q-07)

Eine Anbindung an externe Online-Dienste, Cloud-Speicher oder Buchhaltungssysteme ist **nicht** Bestandteil dieses Lastenhefts (vgl. Nichtziele).

1.7.3 6.3 Geschäftsregeln

GR-01 – Lückenlose Rechnungsnummern Wenn eine neue Rechnung erzeugt wird, dann vergibt das System eine fortlaufende, lückenlose Rechnungsnummer auf Basis der höchsten bisher vergebenen Nummer (GoBD).

GR-02 – Unveränderlichkeit versendeter Dokumente Wenn ein Dokument den Status „versendet“ hat, dann sind sämtliche inhaltlichen Änderungen ausgeschlossen; Korrekturen erfolgen ausschließlich über neue Dokumente (Storno, Korrekturrechnung).

GR-03 – Steuerberechnung Wenn eine Dokumentposition gespeichert wird, dann berechnet das System Netto-, Steuer- und Bruttobetrag automatisch auf Basis des dem Produkt zum Zeitpunkt der Dokumenterstellung zugeordneten Steuersatzes (Snapshot-Prinzip).

GR-04 – Referenzielle Integrität Kunden Wenn ein Kunde mit aktiven oder archivierten Dokumenten existiert, dann lehnt das System das Löschen des Kunden ab und zeigt einen Hinweis mit Verweis auf die abhängigen Dokumente.

GR-05 – Dokumentenzyklus-Konsistenz Wenn ein Dokument aus einem Vorgängerdokument erzeugt wird, dann übernimmt das System Kunde, Positionen und Mengen aus dem Vorgänger und speichert eine eindeutige Rückreferenz.

GR-06 – Standard-Zahlungsziel Wenn eine neue Rechnung erstellt wird und kein abweichendes Zahlungsziel angegeben ist, dann setzt das System ein Standard-Zahlungsziel von **14 Kalendertagen** ab Rechnungsdatum.

1.8 7. Akzeptanzkriterien und Abnahmebedingungen

1.8.1 7.1 Akzeptanzkriterien zu den fachlichen Anforderungen

AC-01 (zu BA-01, BA-04) – Kunde anlegen und auffinden Vorbedingung: Anwendung gestartet, Modul Kundenverwaltung geöffnet. Aktion: Anwender:in erfasst einen neuen Kunden mit Pflichtfeldern und speichert. Erwartet: Das System vergibt eine eindeutige Kundennummer, der Kunde erscheint in der Suchergebnisliste innerhalb von ≤ 1 Sekunde.

AC-02 (zu BA-02, BA-03, GR-04) – Kunde ändern und Löschsperre Vorbedingung: Ein Kunde mit mindestens einer verknüpften Rechnung existiert. Aktion: Anwender:in ändert einen Adressbestandteil und speichert; anschließend versucht sie, den Kunden zu löschen. Erwartet: Das System speichert die Änderung erfolgreich, lehnt das Löschen ab und zeigt einen Hinweis mit der Anzahl verknüpfter Dokumente.

AC-03 (zu BA-05, BA-06, GR-02) – *Produkt anlegen, ändern, Snapshot-Verhalten* Vorbedingung: Ein Produkt ist bereits in einer früheren Rechnung erfasst. Aktion: Anwender:in ändert den Einzelpreis des Produkts und erstellt anschließend eine neue Rechnung mit diesem Produkt. Erwartet: Die alte Rechnung behält den ursprünglichen Preis, die neue Rechnung übernimmt den geänderten Preis.

AC-04 (zu BA-07, BA-08) – *Produkt löschen und suchen* Vorbedingung: Mindestens 100 Produkte sind im System. Aktion: Anwender:in sucht ein Produkt anhand der Bezeichnung und löscht es (sofern unverknüpft). Erwartet: Die Suchergebnisse erscheinen in ≤ 1 Sekunde; das gelöschte Produkt erscheint anschließend nicht mehr in der Liste.

AC-05 (zu BA-09, Q-02) – *Angebot erstellen und exportieren* Vorbedingung: Mindestens ein Kunde und 5 Produkte sind erfasst. Aktion: Anwender:in erstellt ein Angebot mit 5 Positionen und exportiert es als PDF. Erwartet: Das Angebot ist mit Angebotsnummer und korrekten Summen gespeichert; der PDF-Export ist in ≤ 2 Sekunden abgeschlossen.

AC-06 (zu BA-10) – *Auftragsbestätigung erstellen* Vorbedingung: Ein Angebot liegt vor. Aktion: Anwender:in erstellt eine Auftragsbestätigung mit Übernahme aller Positionen. Erwartet: Die Auftragsbestätigung ist mit eindeutiger Nummer gespeichert und als PDF exportierbar.

AC-07 (zu BA-11) – *Lieferschein erstellen* Vorbedingung: Eine Auftragsbestätigung liegt vor. Aktion: Anwender:in erstellt einen Lieferschein mit Lieferdatum. Erwartet: Der Lieferschein ist mit eindeutiger Nummer und allen Positionsdaten gespeichert und als PDF exportierbar.

AC-08 (zu BA-12, GR-01, GR-06) – *Rechnung erstellen mit Pflichtangaben* Vorbedingung: Kunde und mindestens eine Position liegen vor; letzte Rechnungsnummer = R-000123. Aktion: Anwender:in erstellt eine Rechnung ohne abweichendes Zahlungsziel. Erwartet: Die neue Rechnung trägt die Nummer R-000124, ein Zahlungsziel von 14 Tagen und alle Pflichtangaben gemäß § 14 UStG.

AC-09 (zu BA-13) – *Angebot \rightarrow Auftragsbestätigung* Vorbedingung: Ein Angebot mit 3 Positionen existiert. Aktion: Anwender:in überführt das Angebot in eine Auftragsbestätigung. Erwartet: Die Auftragsbestätigung enthält dieselben 3 Positionen und eine sichtbare

Referenz auf das Quell-Angebot.

AC-10 (zu BA-14) – *Auftragsbestätigung* → *Lieferschein* Vorbedingung: Eine Auftragsbestätigung existiert. Aktion: Anwender:in erzeugt aus der Auftragsbestätigung einen Lieferschein. Erwartet: Der Lieferschein enthält die übernommenen Positionen, ein Lieferdatum und eine Referenz auf die Quell-Auftragsbestätigung.

AC-11 (zu BA-15, GR-01) – *Lieferschein* → *Rechnung* Vorbedingung: Ein Lieferschein existiert. Aktion: Anwender:in erzeugt aus dem Lieferschein eine Rechnung. Erwartet: Die Rechnung enthält die übernommenen Positionen, eine eigene fortlaufende Rechnungsnummer und eine Referenz auf den Quell-Lieferschein.

AC-12 (zu BA-16) – *Dokumentenverlauf einsehen* Vorbedingung: Ein vollständiger Zyklus (Angebot, AB, Lieferschein, Rechnung) eines Vorgangs existiert. Aktion: Anwender:in öffnet die Rechnung und ruft den Dokumentenverlauf auf. Erwartet: Das System zeigt alle drei Vorgänger mit Typ, Nummer und Datum an.

1.8.2 7.2 Abnahmebedingungen (Gesamtprojekt)

Das Projekt gilt als abgenommen, wenn: - alle Akzeptanzkriterien **AC-01 bis AC-12** erfolgreich durchlaufen wurden, - die Qualitätsanforderungen **Q-01 bis Q-07** durch entsprechende Tests bestätigt sind, - der Abschlusspräsentation gemäß Project Charter (Meilenstein **M-07**) durch den Auftraggeber zugestimmt wurde, - die Traceability-Matrix (Anforderung ↔ Testfall) vollständig vorliegt.

1.9 8. Anhänge

1.9.1 8.1 Glossar

Begriff	Definition
Angebot	Verbindlicher Vorschlag des Anbieters über Leistungen und Preise an einen potenziellen Kunden.

Begriff	Definition
Auftragsbestätigung	Dokument, mit dem der Anbieter die Annahme eines Auftrags verbindlich bestätigt.
Lieferschein	Dokument, das die Lieferung von Waren oder Leistungen an den Kunden dokumentiert.
Rechnung	Dokument zur Zahlungsforderung gegenüber dem Kunden, gesetzlich geregelt durch § 14 UStG.
Dokumentenzyklus	Abfolge der vier Geschäftsdokumente Angebot → Auftragsbestätigung → Lieferschein → Rechnung.
Fakturierung	Vorgang der Rechnungsstellung.
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form.
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union.
CRUD	Create, Read, Update, Delete – die vier Grundoperationen auf einem Datensatz.
Lastenheft	Customer Requirements Specification – beschreibt aus Sicht des Auftraggebers, was das System leisten soll.

1.9.2 8.2 Referenzen

- Project Charter Team 1, Version 1.1, 14.04.2026
- Vorlesungsunterlagen Software Engineering 1 (SoSe 2026)
- Open-Source-Referenzsystem **Fakturama**

- § 14 UStG (Pflichtangaben einer Rechnung)
- DSGVO (EU-Verordnung 2016/679)

1.9.3 8.3 Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
BA	Benutzeranforderung (funktional)
Q	Qualitätsanforderung (nicht-funktional)
GR	Geschäftsregel
AC	Akzeptanzkriterium
IF	Schnittstelle (Interface)
PZ	Projektziel
SH	Stakeholder
CRS	Customer Requirements Specification (Lastenheft)
SRS	System Requirements Specification (Pflichtenheft)
